

Liebe Leserin, lieber Leser

Grusswort von Andrea Lippuner und Tamara Moser – Stumme Brüder Stiftung

Marius Kaiser kam im Sommer 2017 auf die Stiftung zu. Es war gerade der Bau des Karunalaya Home in Belgaum geplant. Wir waren von der Arbeit und den Plänen von ONE WORLD begeistert, und so entstand eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Der neue Projektbereich ONE NATURE entspricht der Gesinnung der Stumme Brüder Stiftung. Einklang zwischen Mensch, Tier und Natur, «Miteinander» und nicht «Gegeneinander».

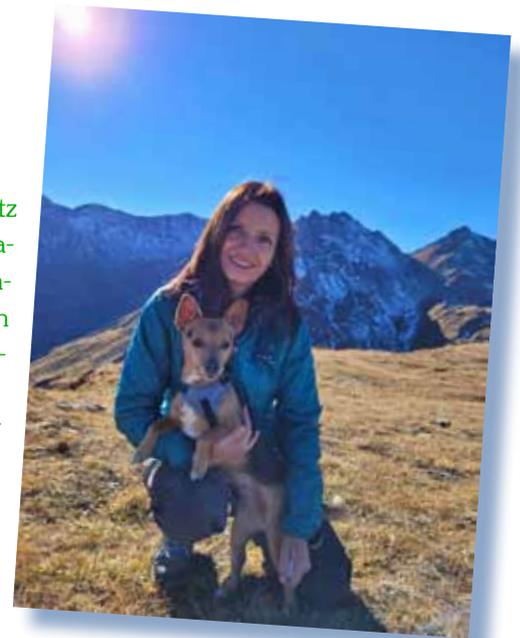
Frieden, Solidarität, Miteinander anstatt Gegeneinander...: Wörter, die gerade seit dem ausgebrochenen Krieg und der dramatischen Situation für Menschen und Tiere in der Ukraine wohl alle beschäftigen. So auch uns von der Stiftung.

Durch den persönlichen Einsatz von Marius Kaiser und der Organisation ONE WORLD wurde vielen Menschen in Indien, Libanon, Kamerun und Ecuador Lebensqualität und Hoffnung geschenkt.

Hoffnung, die so wichtig ist, für jeden von uns.

Wie Theodor Storm einst schrieb: „Wir können wohl das Glück entbehren, aber nicht die Hoffnung.“

Wir möchten uns bei ONE WORLD und seinen Mitarbeitern aus tiefstem Herzen für die grossartige Arbeit und den Einsatz bedanken. Wir wünschen ONE WORLD weiterhin viel Erfolg, erfolgreiche Projekte und schöne Begegnungen. Mit dem Glauben an grosse Ziele lässt sich «miteinander» viel erreichen.



Tamara Moser



Andrea Lippuner

U. Moser
u. Lippuner

Die Stumme Brüder Stiftung

wurde 1988 durch das Ehepaar Wilhelmine und Robert Spieldiener gegründet und ist seit 2002 in Liechtenstein als gemeinnützig anerkannt. Der Sitz der Stiftung ist in Vaduz. Die Stiftung hilft dort, wo sonst wenige helfen oder niemand hilft. Sie ist in unpopulären Regionen tätig, welche von Hilfsorganisationen eher gemieden werden und verzichtet auf die Unterstützung von bekannten, anerkannten und finanziell starken Organisationen. Bevorzugt unterstützt wird die Projekt- und Kampagnenarbeit kleinerer Organisationen mit grossem persönlichem Einsatz sowie die Entstehung von Organisationen im Bereich des Tierschutzes und des Tierrechts.

Editorial



ONE WORLD feiert den 30. Geburtstag! Am 15. Mai begingen wir diesen mit einem Schöpfungsgottesdienst in der Pfarrkirche Mauren FL und mit einer anschließenden Feierstunde im Kulturhaus Rössli. Dieses Mal kommt beim Jubiläum nicht ein neuer Länder-

Indien Ende Jahr möchte ich die Kontakte zu unseren Projektpartnern wieder durch persönliche Begegnungen aufnehmen und vertiefen.

Marius Kaiser, Pfr.
(Mitarbeiter in ONE WORLD)

schwerpunkt dazu, sondern der Projektbereich ONE NATURE: mit dem Bilderzyklus «Faszinierende Landschaften und Lebewesen unter Wasser» und anderen Aktionen und Initiativen möchte ONE WORLD mit diesem Projekt Freude an Tieren, Pflanzen und der Natur wecken und zu Achtsamkeit und Schutz derselben aufrufen.

Die anderen Projekte werden weitergeführt und nach der Coronazeit neu belebt. Auf meiner 13. Projektreise im Sommer nach Libanon und meiner 19. Projektreise nach



Foto: Pius Kissling, Gamprin FL



Jubiläumsjahr 2022: Wir feiern 30 Jahre ONE WORLD



Konzert «Musikalische Weltreise», Thalwil

› **Sonntag, 25. September 2022**

Alters- und Pflegeheim Serata, Tischenloostrasse 55
15:00 bis 16:00 Uhr

Konzert von BelArtis: Helen Braun (Gesang), Renate Lemmer (Querflöte), Andreas Schönenberger (Flügel)
trio-belartis.ch

Es ist eine spannende, erlebnisreiche und unterhaltsame „musikalische Weltreise“ geplant. Mit Informationen und Bildern zu den Projekten von ONE WORLD.

Fest der Begegnung, Vaduz FL

› **Dienstag, 27. September 2022**

Flüchtlingszentrum, Heuweg 8
19:00 bis 20:30 Uhr

Details zu diesem Anlass werden im ONE WORLD-Newsletter verraten, welcher jeweils am 1. des neuen Monats per PDF verschickt wird.

Jahrmarkt in Eschen FL

› **Samstag/Sonntag, 8./9. Oktober 2022**

8:00 bis 18:00 Uhr

Wer möchte mithelfen und eine Zeitlang beim Verkauf am Stand präsent sein?

Jubiläumsfeier von ONE WORLD, Thalwil

› **Samstag, 22. Oktober 2022**

kath. Pfarreizentrum, Seehaldenstrasse 7
11:00 bis 14:00 Uhr

ONE WORLD-Mitarbeitende erzählen in Wort und Bild von ihren Erfahrungen in ONE WORLD.

Weihnachtsmarkt in Thalwil

› **Freitag, 2. Dezember 2022, 15:00 bis 21:00**

Wer möchte mithelfen und eine Zeitlang beim Verkauf am Stand präsent sein?

Weitere Informationen: mail@one-world.li, OW-Hotline: 078 601 76 77

Aktuelles aus ONE WORLD:

Das Netzwerk für Entwicklungszusammenarbeit...

... vereinigt Organisationen und Privatpersonen in Liechtenstein, die sich für Entwicklungszusammenarbeit und internationale Solidarität (Flüchtlinge, Menschenrechte) einsetzen. Auch ONE WORLD ist Mitglied.
Weitere Infos: www.entwicklungszusammenarbeit.li.

Kommen und gehen...

Abschied: Jürg Wunderli danken wir für seinen jahrelangen Einsatz für ONE WORLD, besonders beim Weihnachtsmarkt. – Welcome: Wir freuen uns sehr darüber, dass Antonela Walder uns durch die Gestaltung des ONE WORLD-Newsletters als Mitarbeiterin im Team Öffentlichkeitsarbeit unterstützt.

Der Engel in ONE WORLD

ist besonders in der Weihnachtszeit aktiv – aber nicht nur dann. Erfreut sich immer über Rückmeldungen. Er ist so erreichbar: engel-in@oneworld.



«Lieber Engel von ONE WORLD, ich möchte mich recht herzlich für die wunderschönen Untersetzteller bedanken. Selbstgemacht mit vielen schönen „Sprüchen“. Freut mich riesig. Ich kann sie sehr gut gebrauchen. Liebe Grüsse, R.»

Das 30-Jahr-Jubiläum

feierte ONE WORLD mit einem Schöpfungsgottesdienst in der Pfarrkirche Mauren FL. Anschliessend folgte eine Feierstunde mit Festansprache von Vorsteher Freddy Kaiser im Kulturhaus Rössle. Marius Kaiser, Gründer und Mitarbeiter von ONE WORLD, erzählt von den Anfängen und wie sich das Hilfswerk bis heute entwickelt hat.



Foto des Monats

Auf unserer Homepage gibt es immer pünktlich zum 1. Tag des neuen Monats zwei Bilder unter der Rubrik Foto des Monats: Ein Bild stammt aus einem der Projektländer von ONE WORLD, das andere betrifft ONE NATURE und öffnet den Blick für die Vielfalt der Tierwelt und der Natur ganz allgemein.



Libanon

Gelungene Kooperation

Für ONE WORLD war es von allem Anfang an ein Anliegen, sich mit anderen Playern in der Entwicklungszusammenarbeit zu vernetzen und Synergien zu nutzen. So unterstützt ONE WORLD seit einem Jahrzehnt Projekte vom Verein Solidarité Liban-Suisse, durch welche Kinder und Jugendliche in Libanon eine Schulbildung geniessen können.



Der Verein Solidarité Liban-Suisse engagiert sich v.a. in den Bereichen Bildung/soziale Hilfe sowie Spiritualität/Frieden: siehe Profil auf der Homepage: www.solisu.ch. Beim Link Ökologie wird die Kooperation zwischen ONE WORLD und dem Verein SLS im neuen Projektbereich ONE NATURE dargestellt. Angesichts der dramatischen Situation in Libanon haben beide Vereine spontan eine gemeinsame Weihnachtsaktion lanciert.



Das neue Projekt von ONE WORLD und dem Verein SLS heisst ONE NATURE. Viele notleidende Personen und Familien in Libanon haben ein Stück Land, wo sie einen Hühnerstall aufstellen oder Schafe, Ziegen oder Kühe halten können. So können wir ein konkretes Zeichen der Solidarität setzen. In diesem Sommer erhalten einzelne Familien Solarkocher und eine Anleitung dazu, wie damit Mahlzeiten gekocht und aufgewärmt werden können.



Durch die zahlreichen Kontakte vom Verein SLS konnte ein kleines Team in Libanon gefunden werden, welches sich vor Ort für das Projekt ONE NATURE engagiert. Nadine, Pierita und Samer haben für ihr solidarisches Engagement den Namen «Solidarité Cèdre-Edelweiss» ausgewählt. Die Zeder von Libanon steht für die Hoffnung, dass in ONE NATURE der Schlüssel für eine bessere Zukunft in Libanon liegt. Mit Achtung vor dem Schöpfer und im respektvollen Umgang mit den Geschöpfen (besonders auch mit Pflanzen und Tieren) kann ein Neuanfang gelingen.



ONE WORLD hat den 15-minütigen Dokumentarfilm Cèdre-Edelweiss (in französischer Sprache) in Auftrag gegeben, um bei den Feierlichkeiten zum 30-Jahr-Jubiläum vom ersten Projekt ONE NATURE berichten zu können. In diesem Film wird das gelungene Zusammenspiel vom Team Cèdre-Edelweiss mit den Vereinen ONE WORLD und Solidarité Liban-Suisse aufgezeigt. Auf der oben erwähnten Homepage vom Verein SLS kann der Film angeschaut werden. Es ist eindrücklich zu sehen, wie die Familien, welche Hühner, Schafe, Ziegen oder Kühe erhalten haben, über dieses überraschende Geschenk überglücklich und sehr dankbar sind...

Libanon

NGO-Projektpartnerschaften



Projektunterstützung 2021:

Im vergangenen Jahr konnten wir gesamthaft CHF 15'200.– für irakische, libanesische und syrische Kinder und Jugendliche an unsere Projektpartner in Libanon überweisen. Schwerpunkte der Hilfe waren humanitäre Nothilfe wegen der Corona-Pandemie sowie wegen der Explosionen in Beirut mit verheerenden Folgen und vielen Obdachlosen.

Sachbearbeiter ONE WORLD	› Marius Kaiser, Thalwil › Manal Candill, Thalwil
Projektpartner in Libanon	› NGOs Equal, Insan sowie CrossTalk, Beirut › Pfarrei St. Josef, Zahle › Verein Solidarité Liban-Suisse › Team Cèdre - Edelweiss

Auf beiliegendem EZ Zahlungszweck vermerken:
Libanon

Strassenkinder in Indien

Willkommensgruss für den neuen Provinzial

Am 16. März 2022 wurde der neue Provinzial der Don Bosco-Gemeinschaft, Father Santiago Thomas, im Strassenkinderzentrum Visak und in der Beach Blossom Bridge School empfangen. Er inspirierte die Schüler, die Ressourcen dieser Schule auszuschöpfen, um Aufstiegsmöglichkeiten wahrnehmen zu können. An einer anderen Ausbildungsstätte lernte er die Jungs und die Auszubildenden kennen und ermutigte sie, durch die Angebote von Navajeevan eine gute Zukunft zu gewährleisten. Der Provinzial Fr. Santiago konnte anlässlich seines Besuches fünf Absolventen des Ausbildungsprogramms im Gastgewerbe für den erfolgreichen Abschluss des Trainings gratulieren.

Nach jahrelangem Suchen konnte in Visak endlich ein Stück Land erworben werden, um ein neues Strassenkinderzentrum zu bauen. Bisher waren die einzelnen Projekte in der Stadt verteilt. ONE WORLD kann dank einer grösseren Spende von privater Seite dieses Projekt vom neuen Provinzial unterstützen und so den Strassenkindern helfen, ein neues Dach über dem Kopf und neue Chancen im Sinne von Navajeevan (wörtlich übersetzt heisst das: «neues Leben») zu ermöglichen.

Gesucht: Volunteers

ONE WORLD bietet die Möglichkeit an, kürzere oder längere Praktika in einem Sozialprojekt in Ecuador oder Indien zu machen. Die Volunteers kehren stets mit wertvollen und eindrücklichen Erfahrungen zurück. Ehemalige Volunteers helfen mit, die neuen Interessent*innen auf ihren Einsatz vorzubereiten.



Wäre das nicht auch etwas für dich?

Projektunterstützung 2021:

Im letzten Jahr haben wir die für die Strassenkinderprojekte der Don Bosco-Gemeinschaft in Hyderabad, Vijayawada und Visak (Südindien) mit CHF 29'200.– unterstützt.

Begleiterinnen der Volunteers	› Stefanie Ritter, Mauren FL › Saphira Kaiser, Niederuzwil
Projektverantwortliche in Indien	› Fr. Ratna, Visak › Fr. Balashowry, Vijayawada

Auf beiliegendem EZ Zahlungszweck vermerken:
Streetboys Indien

Karunalaya Hospital Mysore

Spital in Mysore (Karnataka)

Wir halten immer noch regen Kontakt mit unseren Schwestern in Mysore.



In diesem Jahr gab es einige Veränderungen. Sr. Therese, die in den letzten paar Jahren Oberin der Gemeinschaft war, wurde nach Badravati versetzt. Ende Mai war es soweit. Nun hat Sr. Tessy die Obhut über das Spital übernommen. Diese hatte sie bereits inne, seit sie vor einem Jahr wieder in die Ordensgemeinschaft zurückgekehrt

war. Also wird sich bezüglich Hospital wohl nicht sehr viel ändern.

Covid ist momentan etwas in den Hintergrund getreten. Die Fälle nehmen ab, aber Sr. Therese erwähnte, sie seien diesbezüglich wachsam. Die Jahreszeit spielt auch eine Rolle, die Menschen sind nicht so krank. Ab Ende dieses Monats wird es aber in der Gegend von Mysore wieder sehr heiss werden und somit nehmen die Krankheiten wie Durchfall, Typhus oder Dengue-Fieber wieder zu.



Projektunterstützung 2021:

Im letzten Jahr haben wir CHF 17'900.– für das Karunalaya-Hospital in Mysore geschickt.

Sachbearbeiterinnen
ONE WORLD

- Jolanda Oberholzer-Hübscher, Oberkirch
- Evelyne Brogle-Zimmermann, Walkringen

Einzahlungen: ONE WORLD, Projekt Hospital Mysore,
Postscheckkonto 90-753232-5
CH17 0900 0000 9075 3232 5

Women for Women

Narsipatnam (Andhra Pradesh)



Ich bin Schwester Anitha Yandava und arbeite seit Juli 2021 in diesem Frauenprojekt in Narsipatnam. Die meisten Covid-19-Restriktionen sind weggefallen, so dass wir wieder unter gewohnten Verhältnissen arbeiten können. Aber die negativen Auswirkungen der Pandemie sind schmerzhaft zu spüren! Die lokalen Frauengemeinschaften haben grosse finanzielle Schwierigkeiten. Durch unsere Unterstützungsprogramme für Ureinwohnerinnen konnten wir den bei uns registrierten Familien medizinische Hilfe geben und Saatgut bereitstellen. Diese Massnahmen wurden dankbar angenommen. Durch unsere Kleinkreditprojekte ermöglichen wir Frauen Partizipation und Mitbestimmung. Mittel- und langfristig können sie so die wirtschaftliche Situation ihrer Familien verbessern. Dadurch, dass die Frauen von der Frauenkooperation Geld ausleihen können, werden sie von ihren Männern ernst genommen und in die Entscheidungsprozesse bei familiären Angelegenheiten mit einbezogen. Durch diverse Projekte der Frauen-Selbsthilfegruppen (z.B. in der Landwirtschaft) haben viele Frauen ein kleines regelmässiges Einkommen.

Unser Team ist für die Unterstützung von ONE WORLD sehr dankbar! Bitte helfen Sie uns auch weiterhin, eine konstruktive Veränderung im Leben der vielen Frauen sowie Kindern und Jugendlichen eine Schul- bzw. Berufsausbildung zu ermöglichen.

Projektunterstützung 2021:

Im letzten Jahr konnten wir für Frauenprojekte bei den Ureinwohnern in Narsipatnam CHF 18'000.– für Covid-Nothilfe und Löhne für Animatorinnen überweisen.

Sachbearbeiterin
ONE WORLD

- Stefanie Ritter, Mauren FL

Projektverantwortliche
in Indien

- Sr. Anitha Yandava
- Fr. Benny Matthew

Auf beiliegendem EZ Zahlungszweck vermerken:
Women for Women

Karunalaya Home

in Belgaum und Goa

Das Heim Karunalaya in Belgaum hat ein schwieriges Jahr hinter sich. Das Leitungs- und Pflorgeteam tat ihr Möglichstes, die Bewohnenden vor dem Coronavirus zu schützen und gleichzeitig Wohlbefinden herzustellen. Es versuchte, ihr Immunsystem mit viel Bewegung, gesunder Ernährung und mindestens einer Stunde Sonne pro Tag zu stärken. Weitere Massnahmen waren die Schliessung des Heimes für Besuch, Schutzmasken, Impfung und regelmässigen Gesundheitschecks der Bewohnenden. Trotz Schutz-Massnahmen sind während der Delta-Welle 14 Personen an Corona erkrankt und drei davon mussten hospitalisiert werden. Dies alles verursachte zusätzliche Kosten für das Heim und die Angestellten hatten sehr viel zusätzliche Arbeit. Wegen Corona konnten im letzten Jahr leider auch keine neuen Bewohner/-innen mehr aufgenommen werden. Seit drei Monaten konnte das Heim für Besuchende wieder geöffnet werden. Dank dem kommen wieder Studierende ins Heim, um mit den Bewohnenden Aktivitäten durchzuführen, z.B. Yoga, Basteln, Tanzen und Spiele. Dies scheint den Bewohnenden sehr viel Freude zu bereiten.

Anita Rodricks, die Leiterin des Heimes, dankt herzlich für alle Spenden und wünscht ONE WORLD zum Jubiläum alles Gute. Sie dankt ONE WORLD auch für die tolle Unterstützung bei den anderen Projekten.



Projektunterstützung 2021:

Im letzten Jahr haben wir CHF 24'500.- für den täglichen Bedarf, für Esswaren und Medikamente zur Verfügung gestellt.

Sachbearbeiterin
ONE WORLD ▶ Bettina Fürst, Oftringen

Projektverantwortliche
in Indien ▶ Mrs. Anita Rodricks
▶ Fr. Victor Filipe da Cruz

Auf beiliegendem EZ Zahlungszweck vermerken:
Pflegeheim Belgaum

Sponsorship-Programme

Schul- und Berufsausbildungen für Kinder und Jugendliche



ONE WORLD unterstützt zur Zeit 36 Kinder und Jugendliche in Visak. Die meisten von ihnen besuchen für zwölf Jahre die offizielle Schule. Manche studieren danach am College oder Intercollege weiter. Eine Jugendliche macht die vierjährige Berufsausbildung zur Krankenschwester. Die Begleitperson für die Sponsorship-Programme in Visak, Sr. Sophy, schreibt:

*Dear Rosle,
Many loving greetings from Vizag Navajeevan. Hope you are fine. Here all of us children and staff are fine. Almost all children completed their final exams and some of them have gone for their vacation. Summer Camp for Bridge Schools are going on. Here I am sending you the latest newsletter.*

Regards & Prayers

Sr. Sophy

Schwester Sophy berichtet, dass im März 2022 das neue Schneiderei-Zentrum für Mädchen in Jalaripeta eröffnet und durch Father Santiago Thomas, den neuen Provinzial der Don Bosco-Gemeinschaft von Hyderabad, eingeweiht worden ist. Die Auszubildenden empfingen den Provinzial festlich mit Blumen und Schals. In seiner Ansprache appellierte er an die 30 Mädchen, durch das Erlernen der Schneiderei-kunst eine würdevolle Stellung in der Gesellschaft zu erlangen und so ihren wirtschaftlichen Status zu verbessern.

Projektunterstützung 2021:

Im vergangenen Jahr haben wir gesamthaft CHF 47'770.- für Sponsorship-Programme überwiesen und konnten so viele Kinder und Jugendliche in der Schul- bzw. Berufsausbildung unterstützen.

Sachbearbeiterin
ONE WORLD ▶ Rösle Kranz-Brunhart,
Eschen FL

Projektpartner: Fr. Salibindla Balashowry (collaborator: Sr. Sophy), Sr. Miriam Crasto, Fr. Cyril Fernandes, Fr. Joseph Vijay Kumar, Sr. Mary Rexline

Bitte EZ des Projektes **Sponsorship** benützen.

Kamerun – Casa des Anges

Jährlich drei Ernten



Viele Kinder und Jugendliche, die im Heim wohnten, wurden im Sommer 2021 in Familien platziert – Grund dafür war ein Bürgerkrieg im Westen des Landes.

Der Staat hatte angeordnet, dass das Heim Waisen aus dem Kriegsgebiet aufnehmen müsse.

Es sind im Moment 12 Kinder im Heim, und es sind weitere 11 angemeldet, aber die Evakuierung erweist sich als schwierig, da zum Teil gefährliche Gebiete überquert werden müssen.

Das grosse Feld, zu welchem uns ONE WORLD verholfen hat, wird weiterhin von Bauern (Tagelöhnern) bebaut.

Es werden wie in den vergangenen Jahren Kartoffeln, Bananen, Bohnen (grüne, weisse, schwarze, rote), Maniok, Karotten, Zwiebeln und vieles mehr angepflanzt.

Einzig von den Tomaten hat man abgesehen, weil die Pflege, die Verarbeitung und die Lagerung sehr aufwändig ist. Wir sind sehr dankbar, dass wir den Kindern unsere frischen Produkte aus dem Eigenanbau anbieten können.

Ecuador – Casa Padre Silvio

Bildung benachteiligter Kinder und Jugendlicher



April 2022, etwas nervös stehen wir in Macas vor der Tür zur Casa Padre Silvio. Vor drei Jahren haben wir diesen Ort verlassen und konnten aufgrund der Pandemie nicht zurückkehren. Als sich die Tür öffnet, werden wir herzlich von den uns bekannten Projektmitarbeitenden mit Freudentränen in Empfang genommen. Am Nachmittag klopfen 38 Kinder an –

eine sehr erfreuliche Zahl, denn coronabedingt ist die Casa Padre Silvio erst seit März 2022 wieder geöffnet. Die Rabauken von damals sind heute drei Jahre älter, reifer und auf eine positive Art ruhiger geworden. Sie sind stolz auf ihren Werdegang und können tatsächlich lesen, schreiben und rechnen.

Wir erfahren von der Projektleitung, die regulären Volontärinnen würden erst im August eintreffen und Nube stemme im Moment alle pädagogischen Aufgaben allein. Nube ist die Lehrerin, welche 2019 von uns angestellt wurde und für welche ONE WORLD den Lohn spendete. Für das Jahr 2022 ist das Projekt auf weitere Spenden angewiesen, damit der Lohn von Nube und die täglichen zwei Mahlzeiten der Kinder bezahlt werden können. Deshalb legen wir euch ans Herz, dieses Projekt, das es dank dem grossen Einsatz der Menschen vor Ort und einer Menge Herzblut durch die Pandemie geschafft hat, weiterhin finanziell zu unterstützen.



Zweite Projektreise nach Ecuador im April 2022

Projektunterstützung 2021:

Im letzten Jahr hat ONE WORLD das Projekt mit CHF 550.– unterstützt.

Sachbearbeiterinnen ONE WORLD

› Monika Roncuzzi, Hombrechtikon

Projektverantwortliche in Kamerun

› Caroline Pollastri, Bayangam

Auf beiliegendem EZ Zahlungszweck vermerken:

Kamerun

Projektunterstützung 2021:

Im letzten Jahr konnten wir CHF 3'000.– für Nothilfe-Essenspakete in der Coronapandemie überweisen.

Sachbearbeiterinnen ONE WORLD

› Janina Maris und Benj Hofer

Projektverantwortliche in Ecuador

› Adriana Sosa Villacrés

Auf beiliegendem EZ Zahlungszweck vermerken:

Ecuador

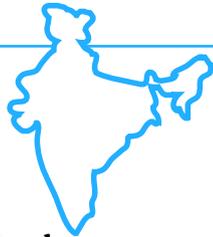


**Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter...**

**... von
ONE WORLD**



Indien



- › **Volunteers und Streetboys:**
Saphira Kaiser, Niederuzwil
Stefanie Ritter, Mauren FL
- › **Sprachförderungsprojekt in Kerala:**
Natascha Rüede, Hinwil +41 79 734 47 84
- › **Pflegeheim Belgaum:**
Bettina Fürst, Oftringen
- › **Spital Mysore:**
Jolanda Oberholzer-Hübscher, Oberkirch
+41 41 921 21 52
Evelyne Brogle-Zimmermann, Walkringen
+41 31 701 02 41
- › **Sponsorship-Programme:**
Rösle Kranz-Brunhart, Eschen FL
+423 373 34 51
- › **Women for Women:**
Stefanie Ritter, Mauren FL

Libanon



- › **Patenschaft mit Libanon:**
Manal Candill, Thalwil
Wadiaa Khoury, Beirut / Zahle
Jihane Matar, Beirut
Marius Kaiser, Thalwil

Ecuador



- › **Casa Padre Silvio:**
Janina Maris + Benj Hofer, Aarau

Kassierin:

Charlotte Marquart, Gattikon

Öffentlichkeitsarbeit:

OW-Homepage: Simon Müller, Luzern | OW-News: Patrick Kaiser, Schellenberg FL | OW-Newsletter: Antonella Walder | OW-SMS: Jan Zieba Caxton/Cambridge UK

Weitere Mitarbeitende:

Jesus Barrio Arogeneses, Anica Bezjak, Astrid Mitchell, Maria Cristina Schmid

Animation und Koordination:

Marius Kaiser, Pfr., Thalwil
+41 78 601 76 77

Kamerun



- › **Casa des Anges:**
Monika Roncuzzi, Hombrechtikon

ONE WORLD ist als gemeinnütziger Verein eingetragen, sodass Ihre Spende gesetzlich abzugsberechtigt ist. Die Spendenverdankungen gelten gleichzeitig als Bestätigung Ihrer Spende für unser Hilfswerk.



Projektunterstützungen:

ONE WORLD
Seehaldenstrasse 10
8800 Thalwil
PC 17-21433-8

IBAN CH89 0900 0000 1702 1433 8

Kommunikation:

Homepage:
www.one-world.li

E-Mail:
mail@one-world.li

Tel: +41 / 78 601 76 77

Wir sind sehr dankbar für einmalige oder regelmässige Spendenbeträge. Die Projekte von ONE WORLD in Indien, Libanon, Kamerun oder Ecuador können auch durch Legate gefördert werden. Ganz herzlichen Dank für Ihr Interesse, Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung!